

LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN
6. Wahlperiode

Drucksache 6//
18:01.2012

254

Antrag

der Fraktionen der CDU und der SPD


Internetkriminalität bekämpfen

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert zu prüfen, ob in Mecklenburg-Vorpommern eine Schwerpunktstaatsanwaltschaft oder eine Zentralstelle zur Bekämpfung von Internetkriminalität eingerichtet werden soll.



Vincent Kokert und Fraktion



Dr. Norbert Nieszery und Fraktion

Begründung:

Die Betätigungsfelder krimineller Organisationen und Einzeltäter verlagern sich immer mehr aus der realen Welt in die virtuelle Welt des Internets. In fast allen Bereichen der Kriminalität hat die digitale Kommunikation Einzug gehalten. Es werden Vorbereitungen, Verabredungen zu Straftaten über das Netz kommuniziert, wie der Vertriebs von Diebesgut über das Netz stattfindet. Das Mobben, Demütigen, Beleidigen und Bedrohen von Mitmenschen findet im Netz über soziale Netzwerke statt.

Die Täter agieren im Internet verschlüsselt, die erforderlichen Ermittlungsstrategien sind zu optimieren.

Es stellt sich die Frage, ob es sinnvoll ist, für die Bekämpfung dieser Form der Kriminalität eine Schwerpunktstaatsanwaltschaft im Land zu benennen, die eigenständig ermittelt. Eine Variante könnte auch sein, eine Zentralstelle mit einem Generalreferat zur Internetkriminalitätsbekämpfung einzurichten, dass keine eigene Ermittlungstätigkeit ausübt, jedoch diese Form der Verbrechensbekämpfung organisiert und bündelt.

Die Landesregierung soll diese Fragen prüfen und dem Landtag zeitnah über Ergebnisse berichten. Dabei sollen auch die Erfahrungen anderer Bundesländer einbezogen werden.